

ZA4171

**Flash Eurobarometer 158
(Young people and drugs)**

**Questionnaire
Austria**

Adressenliste Nummer:		laufende Nummer lt. Adressenliste:	
Datum: <input type="text"/> - <input type="text"/> - <input type="text"/>	Uhrzeit Beginn: <input type="text"/> : <input type="text"/>	Interview durchgeführt bei:	Erstbesuch 112- 1
106- 107-	(hh:mm) 108- 109- 110- 111-		Wiederholungsbesuch 2
INTERVIEWER: <i>Kursive</i> Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt !			
D1. Geschlecht des Befragten:	Mann 113- 1	Frau 2	
D2. Alter des Befragten:	<input type="text"/> Jahre 114- 115-	(Verweigert, Keine Angabe) X >> ENDE	
	INTERVIEWER: Genaues Alter eintragen !	älter als 24 Jahre V >> ENDE	
D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schulbildung abgeschlossen haben ?	<input type="text"/> Jahre 116- 117-	INTERVIEWER: Genau notieren ! Sehr wichtig!	
		Derzeit noch in Ausbildung	00
D4. Was ist Ihre derzeitige Beschäftigungssituation und Ihr derzeitiger Beruf? Wenn derzeit nicht berufstätig (Codes 01-04): Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt? INT.: Liste D4 vorlegen; genaue Berufsbezeichnung (bei Lehrlingen den Lehrberuf) eintragen UND ringeln.			
nicht berufstätig, und zwar:		118- 119-	
Hausfrau / Hausmann und verantwortlich für die Haushaltsführung und den Einkauf; ohne sonstige Beschäftigung		01	
Schüler / Student		02	
zur Zeit arbeitslos		03	
Rentner / Pensionist / in Frühpension		04	
Selbständig:			
Landwirt		05	
Fischer		06	
Freie Berufe (zB Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw)		07	
Ladenbesitzer, Handwerker, usw		08	
Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer u.ä. (Alleininhaber oder Teilhaber)		09	
Angestellt:			
Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (zB angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw)		10	
Leitende Angestellte/Beamte, Direktor oder Vorstandsmitglied		11	
Mittlere Angestellte/Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter etc.)		12	
Sonstige Büroangestellte/Beamte im Büro		13	
Angestellte/Beamte ohne Büro Tätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (zB Vertreter, Fahrer etc)		14	
Angestellte/Beamte ohne Büro Tätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (zB Krankenschwester, Kellnerin, Polizist, Feuerwehrmann etc.)		15	
Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit		16	
Facharbeiter		17	
Sonstige / ungelernete Arbeiter		18	
nie berufstätig gewesen		19	
(Verweigert)		20	
D5a Bundesland:	D5b Ortsgröße:	Bis 1.999 122- 1	
		Bis 4.999 2	
Wien 120- 121- 13		Bis 9.999 3	
Niederösterreich 12		Bis 19.999 4	
Burgenland 11		Bis 49.999 5	
Steiermark 22		Über 50.000 6	
Kärnten 21		Wien/über 1 Million 7	
Oberösterreich 31	D6 Würden Sie sagen, Sie wohnen...		
Salzburg 32		in einer ländlichen Umgebung oder einem Dorf 123- 1	
Tirol (incl. Osttirol) 33		in einer kleinen oder mittleren Stadt 2	
Vorarlberg 34		in einer Großstadt 3	
		weiß nicht 4	

1. Hier sehen Sie eine Liste mit Drogen: Ecstasy, LSD, Heroin, Morphin, Kokain, Crack, Klebstoffe oder Lösungsmittel, Cannabis, Amphetamine. (Alkohol, Tabak oder Dopingmittel sind ausgenommen!) Was sind Ihrer Meinung nach die Hauptgründe dafür, dass Menschen mit Drogen experimentieren? Wählen Sie bitte die drei aus, die Ihrer Meinung am nächsten kommen.

INT.: Liste 1/2 vorlegen; vorlesen; MAXIMAL 3 Antworten!

Jede Antwort in einer eigenen Spalte ringeln!

	1. Nennung	2. Nennung	3. Nennung	
Suche nach Nervenkitzel	01	01	01	205-
Neugierde	02	02	02	206-
Erwartete Wirkungen der Droge	03	03	03	
Probleme zu Hause	04	04	04	207-
Probleme in der Schule oder in der Arbeit	05	05	05	208-
Einsamkeit	06	06	06	
Gruppenzwang	07	07	07	209-
Entspannung	08	08	08	210-
Soziale oder wirtschaftliche Probleme wie Arbeitslosigkeit, Armut usw.	09	09	09	
Fehlende Willenskraft	10	10	10	
(Anderes / spontan)	11	11	11	
(Kommt darauf an / spontan)	12	12	12	
(Nichts davon / spontan)	13	13	13	
(Weiß nicht)	14	14	14	

2. Was sind Ihrer Meinung nach die Hauptgründe dafür, dass es einigen Menschen schwer fällt, mit dem Drogenkonsum aufzuhören? Wählen Sie bitte die drei aus, die Ihrer Meinung am nächsten kommen.

INT.: Liste 1/2 vorlegen; vorlesen; MAXIMAL 3 Antworten!

Jede Antwort in einer eigenen Spalte ringeln!

	1. Nennung	2. Nennung	3. Nennung	
Suche nach Nervenkitzel	01	01	01	211-
Neugierde	02	02	02	212-
Erwartete Wirkungen der Droge	03	03	03	
Probleme zu Hause	04	04	04	213-
Probleme in der Schule oder in der Arbeit	05	05	05	214-
Einsamkeit	06	06	06	
Gruppenzwang	07	07	07	215-
Entspannung	08	08	08	216-
Soziale oder wirtschaftliche Probleme wie Arbeitslosigkeit, Armut usw.	09	09	09	
Fehlende Willenskraft	10	10	10	
(Anderes / spontan)	11	11	11	
(Kommt darauf an / spontan)	12	12	12	
(Nichts davon / spontan)	13	13	13	
(Weiß nicht)	14	14	14	

3. Drogenkonsum kann bestimmte Folgen haben. Wählen Sie bitte die drei Folgen aus, die Ihrer Meinung am nächsten kommen.

INT.: Liste 3 vorlegen; vorlesen; MAXIMAL 3 Antworten!

Jede Antwort in einer eigenen Spalte ringeln!

	1. Nennung	2. Nennung	3. Nennung	
Erleichterung bei Schmerzen oder Stress	01	01	01	216-
Probleme mit dem Gesetz	02	02	02	217-
Prostitution	03	03	03	
Selbstmord	04	04	04	218-
Psychische Probleme	05	05	05	219-
Drogenabhängigkeit	06	06	06	
Infektion mit übertragbaren Krankheiten wie z.B. HIV Aids, Hepatitis usw.	07	07	07	220-
Andere gesundheitliche Probleme	08	08	08	221-
Vergnügen	09	09	09	
Armut	10	10	10	
(Anderes / spontan)	11	11	11	
(Kommt darauf an / spontan)	12	12	12	
(Nichts davon / spontan)	13	13	13	
(Weiß nicht)	14	14	14	

4.	Was sind Ihrer Meinung nach die wirksamsten Maßnahmen, um Probleme in Verbindung mit Drogen zu lösen? Wählen Sie bitte die drei Maßnahmen aus, die Ihrer Meinung am nächsten kommen. INT.: Liste 4 vorlegen; vorlesen; MAXIMAL 3 Antworten! Jede Antwort in einer eigenen Spalte ringeln!	1. Nennung	2. Nennung	3. Nennung	
	Mehr Behandlung und Rehabilitation von Drogenkonsumenten	01	01	01	222-
	Informationskampagnen	02	02	02	223-
	Verringerung von Armut und Arbeitslosigkeit	03	03	03	
	Mehr Möglichkeiten für Freizeitgestaltung	04	04	04	224-
	Härtere Maßnahmen gegen Drogenproduzenten	05	05	05	225-
	Härtere Maßnahmen gegen Drogendealer und -händler	06	06	06	
	Härtere Maßnahmen gegen Drogenkonsumenten	07	07	07	226-
	(Anderes / spontan)	08	08	08	227-
	(Nichts davon / spontan)	09	09	09	
	(Weiß nicht)	10	10	10	
5.	An wen würden Sie sich wenden, wenn Sie mehr über Drogen wissen wollten? Wählen Sie bitte die drei aus, die Ihrer Meinung am nächsten kommen. INT.: Liste 5 vorlegen; vorlesen; MAXIMAL 3 Antworten! Jede Antwort in einer eigenen Spalte ringeln!	1. Nennung	2. Nennung	3. Nennung	
	An einen Freund	01	01	01	228-
	An Eltern, Verwandte	02	02	02	229-
	An jemanden in der Schule oder in der Arbeit	03	03	03	
	An einen Arzt, eine Krankenschwester oder eine andere Person mit einem medizinischen Beruf	04	04	04	230-
	An einen Sozial- oder Jugendarbeiter	05	05	05	231-
	An einen spezialisierten Drogenberater oder eine Drogenberatungsstelle Gendarmerie	06	06	06	
	An die Polizei	07	07	07	232-
	An eine Telefonberatungsstelle	08	08	08	233-
	Würde im Internet suchen	09	09	09	
	(Anderes / spontan)	10	10	10	
	(Kommt darauf an / spontan)	11	11	11	
	(Nichts davon / spontan)	12	12	12	
	(Weiß nicht)	13	13	13	
6.	Bitte sagen Sie mir, ob Sie den folgenden Aussagen eher zustimmen oder eher nicht zustimmen. INT.: Vorlesen!		Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	(Weiß nicht)
	Dort wo ich lebe ist es sehr einfach, an Drogen zu gelangen	234-	1	2	3
	In oder nahe meiner Schule bzw. Hochschule ist es sehr einfach, an Drogen zu gelangen	235-	1	2	3
	Auf Partys ist es sehr einfach, an Drogen zu gelangen	236-	1	2	3
	In Pubs bzw. Clubs ist es sehr einfach, an Drogen zu gelangen	237-	1	2	3
	Leute, die Alkohol trinken, neigen eher dazu, mit Drogen zu experimentieren	238-	1	2	3
	Es sollte Drogentests in Schulen, Hochschulen bzw. am Arbeitsplatz geben	239-	1	2	3
	Leute, die Zigaretten rauchen, neigen eher dazu, mit Drogen zu experimentieren	240-	1	2	3
	Wenn die Polizei bei Autofahrern Alkotests macht, sollte sie gleichzeitig auch auf Drogen testen	241-	1	2	3
	Der Missbrauch von verschreibungspflichtigen Medikamenten kann genauso gefährlich sein wie Drogenkonsum	242-	1	2	3
	Gelegentlicher Konsum von Alkohol ist harmlos	243-	1	2	3
	Gelegentlicher Konsum von synthetischen Drogen wie Ecstasy ist harmlos	244-	1	2	3
	Gelegentlicher Konsum von Cannabis ist harmlos	245-	1	2	3
	Leute sollen für Drogenkonsum bestraft werden	246-	1	2	3
	Wenn Drogen billiger wären, gäbe es weniger Probleme in Verbindung mit Drogen	247-	1	2	3
	Drogenkonsumenten sollten die Möglichkeit haben, saubere Nadeln und Spritzen günstig zu bekommen	248-	1	2	3

7. Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu?
INT.: Liste 7 vorlegen; vorlesen; mehrere Antworten möglich

a) Ich kenne Personen, die Cannabis konsumieren	01	249-
b) Mir wurde schon einmal Cannabis angeboten	02	250-
c) Ich habe schon einmal Cannabis probiert	03	
d) Ich habe im letzten Monat Cannabis konsumiert	04	
e) Ich kenne Personen, die andere Drogen als Cannabis konsumieren	05	
f) Mir wurden schon einmal andere Drogen als Cannabis angeboten	06	
g) Ich habe schon einmal andere Drogen als Cannabis probiert	07	
h) Ich habe im letzten Monat andere Drogen als Cannabis konsumiert	08	
i) Ich rauche regelmäßig Zigaretten	09	
j) Ich trinke regelmäßig Alkohol	10	
k) (Nichts davon / spontan)	11	

8. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wie gefährlich oder ungefährlich Sie die folgenden Dinge einschätzen.
INT.: Liste 8 vorlegen

			Sehr gefährlich	Ziemlich gefährlich	Nicht sehr gefährlich	Überhaupt nicht gefährlich	(Weiß nicht)
Ecstasy	251-	1	2	3	4	5	
LSD	252-	1	2	3	4	5	
Heroin	253-	1	2	3	4	5	
Morphium	254-	1	2	3	4	5	
Kokain	255-	1	2	3	4	5	
Crack	256-	1	2	3	4	5	
Klebstoff oder Lösungsmittel	257-	1	2	3	4	5	
Cannabis	258-	1	2	3	4	5	
Amphetamine	259-	1	2	3	4	5	
Dopingmittel	260-	1	2	3	4	5	
Alkohol	261-	1	2	3	4	5	
Zigaretten / Tabak	262-	1	2	3	4	5	

Danke für das Interview.

INT.: eintragen:

Uhrzeit Ende: [] [] [] []
 (hh:mm) 131- 132- 133- 134-

Dauer des Interviews: [] [] Minuten
 135- 136-

Interviewer-Nummer: [] [] [] []
 137- 138- 139- 140-

Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bestätigt:

.....
 Name des Interviewers in BLOCKSCHRIFT

.....
 Unterschrift des Interviewers